



„gewinnstark in der Region!“

Raiffeisen  
Westfalen Mitte eG



## Vorwort

### Liebe Mitglieder der Raiffeisen Westfalen-Mitte eG,

nicht nur das Geschäftsjahr der RWM ist auf der Zielgeraden, auch auf Ihren Betrieben und denen unserer Kunden klingt dieses Jahr langsam aus.

2016 hat sich einiges getan in der RWM. Von der Prozessoptimierung über Investitionen bis hin zur Erweiterung unserer Geschäftsfelder ist alles in Bewegung.

Auch für unsere Mitglieder und Landwirte ist vieles in Bewegung, ob an den Märkten, in der Politik oder der Produktion.

Und manches stellt uns gemeinsam vor Herausforderungen, wo wir meinen „das geht nicht“ – und trotzdem finden wir immer wieder Lösungen, aus eigener Kraft oder Hand in Hand.

Was uns dieses Jahr gebracht hat, wissen wir. Im neuen Jahr können wir nur zuversichtlich sein, dass zu erwartende Kapriolen erträglich und überschaubar bleiben. Die RWM, liebe Mitglieder, wird Ihnen auch hier ein verlässlicher Partner sein und bleiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit! Eine Zeit der Ruhe, in der Sie durchatmen können, um tatkräftig und mit neuen und nachhaltigen Lösungsansätzen in das kommende Jahr zu starten.

Und nun viel Freude mit unserem Newsletter!

**Ludger Kahr,**  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Damals wars: RWM-Mitglied Anton Insing erinnert sich

„Im Vertrauen auf viel Sonnenschein fahr' ich gern die Ernte ein“, mit diesem Motto habe ich seit 1956 – seit also 60 Jahren! – das Getreide, gedroschen von Mähdreschern auf dem Feld, zum eigenen Hof oder zur Bäuerlichen gefahren. Im Jahr 1956 war fast alles Wintergetreide ausgewintert – und reichlich Regen machte es erst am 3. September möglich, mit der Ernte zu beginnen. Da nun dieser Tag ein Sonntag war, musste der Pastor dazu seinen Segen geben. So war das damals. Die Ernte zog sich dann bis Ende September hin. Zu dieser Zeit übrigens, manche werden sich erinnern, gab es noch die Frühdruschprämie, weil die Mühlen

keinen Vorrat besaßen. Drei Jahre später war alles anders. 1959 machte uns eine große Trockenheit zu schaffen, und Anfang August, zu Libori, war alles Getreide ratzeputz vom Feld. Die kommenden Jahre wiederum haben wir dann meist wieder bis weit in den September hinein geerntet. Dabei nutzten wir einen Claas Super 500 Automatik, einen einachsigen, gezogenen Mähdrescher.

Längst drischt ein Dahlemer Lohnunternehmer, dem ich hoffentlich noch etliche Jahre vom Trecker aus zuschauen darf, um dann das geerntete Korn zur Bäuerlichen zu bringen.



RWM-Mitglied Anton Insing fährt die 60. Ernte zur Genossenschaft.

## Geschäftsgebiet erweitert

Zum 1. Dezember hat die Raiffeisen Westfalen Mitte eG das Landhandels- und Futtermittelgeschäft der Theodor Möllenhoff GmbH übernommen.

Die Firma Möllenhoff mit Sitz in der Gemeinde Borchten im Kreis Paderborn blickt zurück auf eine mehr als 100-jährige Tradition und wird von Theodor Möllenhoff sen. und Theodor Möllenhoff jun. erfolgreich geführt.

Die Verpachtung erfolgt in dem Bewusstsein, dass sich die Strukturen innerhalb der Landwirtschaft und im Landhandel weiter dynamisch entwickeln werden.

Alle in den entsprechenden Handelsbereichen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von der RWM übernommen.

Am Standort in Borchten werden wir den Agrarhandel betreiben. In Lichtenau-Henglar führen wir den Agrarhandel, die Tankstelle mit Waschanlage und den Einzelhandel fort.

Unseren Kunden werden wir ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner sein. Auf diese Aufgabe freuen wir uns!



Am Standort Lichtenau-Henglar betreibt die RWM den Agrar- und Einzelhandel sowie die Tankstelle.

## Raus aus den Klamotten

... rinn in die Kartoffeln: Raiffeisen-Märkte und DRK sammelten Kleiderspenden.

Ein Pfund frische Kartoffeln für ein Kilogramm alte Kleidung – die ungewöhnliche Tauschaktion organisierten im November die Raiffeisen-Märkte in der Region gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Paderborn. „Nach wie vor sind bedürftige Menschen angewiesen auf Kleiderspenden“, sagt Christian Kroker vom DRK. Wer spenden wollte, konnte das in den beteiligten Raiffeisen-Märkten tun. Stefan Wigge, Leiter Einzelhandel der Raiffeisen Westfalen Mitte eG, unterstützt die Aktion: „Das Deutsche Rote Kreuz leistet eine wichtige Arbeit und ist auf Mithilfe aus der Region angewiesen. Ein solches Engagement passt bestens zu unserem Motto ‚Wir leben Nähe‘.“ Direkt vor Ort wurden die Kleiderspenden gewogen und gegen frische Kartoffeln getauscht, allerdings mit einer festen Obergrenze: höchstens 12,5 Kilogramm Kartoffeln pro Spender.



Auch im Raiffeisen-Markt Paderborn hieß es: „Raus aus den Klamotten, rinn in die Kartoffeln“. Stefan Wigge, Christian Kroker und Marktleiter Markus ten Brink (v. li.) begrüßten viele Spender.

## Gentechnikfreie Milchproduktion



Die Nachfrage des Lebensmitteleinzelhandels nach gentechnikfreier Milch steigt und damit wachsen auch die Anforderungen der Molkereien an die Landwirte. Viele Betriebe stellen darum auf eine gentechnikfreie Milchproduktion um. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, haben wir unsere Mischfutter für Milchkühe bereits im September umgestellt, sodass kein gentechnisch verändertes Sojaextraktionsschrot enthalten ist. Ihr RLBS-Team beantwortet gerne Ihre Fragen und hilft Ihnen, Ihren Betrieb auf eine GVO-freie Milchproduktion umzustellen. Sprechen Sie uns an!

## Raiffeisen-Tankstellen: AdBlue für Pkw

AdBlue bekommen Pkw-Fahrer nun auch an den Raiffeisen-Tankstellen in Büren, Echtrup, Lippstadt, Mondschein, Paderborn/Randebrockstraße, Paderborn an der B 64, Salzkotten und Soest sowie demnächst an den Tankstellen in Altenrüthen und Erwitte.

AdBlue ist ein zusätzlicher Betriebsstoff für Dieselfahrzeuge, der den Stickoxidanteil der Dieselmotoren um 90 Prozent senkt und entsprechend umweltschonend ist. Auch finanziell bietet AdBlue einen klaren Vorteil: Der Kraftstoffverbrauch sinkt bis zu 5 Prozent. Der Extra-Tank in einem Pkw fasst zwischen 20 und 30 Liter. Eine Tankfüllung reicht für 20.000 bis 30.000 Kilometer, auf 100 Kilometer kommen im Schnitt 0,1 Liter AdBlue. Die Tankgröße ist normalerweise so bemessen, dass der Hersteller bei der Inspektion nachfüllt. Ist AdBlue vorher verbraucht, muss der Autofahrer selbst nachtanken. Der Bordcomputer zeigt rechtzeitig an, wenn der Betriebsstoff zur Neige geht. Wichtig beim Nachtanken:



*AdBlue bekommen Pkw-Fahrer an zahlreichen Raiffeisen-Tankstellen.*

AdBlue auf keinen Fall in den Dieseltank füllen! Schwere Schäden am Motor wären die mögliche Folge. Ebenso schädlich wäre es, wenn Dieselmotoren in den AdBlue-Tank gelangt.

Mit der Sortimentserweiterung für Pkw haben wir in bestimmten Regionen ein Alleinstellungsmerkmal, da bisher nur wenige Tankstellen AdBlue anbieten. Der Anteil der entsprechend umgerüsteten Fahrzeuge im PKW-Bereich wächst, bei LKW ist AdBlue im Rahmen der Euro 6 Norm bereits Standard.

## Mit Bestnote

Nun hat er es schwarz auf weiß: Jan-Lukas Reher hat seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann mit Bestnote abgeschlossen. Für hervorragende Leistungen zeichnete die Industrie- und Handelskammer Arnsberg kürzlich mehr als 70 Auszubildende aus, unter ihnen den 24-Jährigen aus Brilon. „Auf Ihre Leistung dürfen Sie stolz sein“, lobte Mariel Kleeschulte-Vrochte, Unternehmerin und IHK-Vizepräsidentin, auf der Feier im Jagdschloss Herdringen. Jan-Lukas Reher arbeitet im Raiffeisen-Markt in Brilon, gleich nach seiner Lehre wurde er dort übernommen. Privat hat er den Reitsport zum Hobby gemacht – und steht unter anderem im Raiffeisen-Reitsportsortiment den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.



*Jan-Lukas Reher mit hervorragenden Leistungen.*



## Gute Laune garantiert

Zu ihrer traditionellen Winterveranstaltung begrüßt die Raiffeisen Westfalen Mitte eG diesmal: Reiner Calmund! Am 2. Februar 2017 kommt der ehemalige Fußballmanager und aktive Moderator und Buchautor in das Bürgerhaus in Anröchte. „Wir freuen uns auf Reiner Calmund“, sagt RWM-Vorstandsmitglied Thomas Röper-Schültken, „mit ihm konnten wir wieder einen exklusiven Gast für unsere Winterveranstaltung gewinnen.“ Calmunds große Stärke: Er ist authentisch, keine gedrechselten Sätze, keine gestelzten Phrasen, er spricht einfach aus dem Bauch heraus und immer mit gewaltigem Wortwitz. Ein Garant für gute Laune und einen kurzweiligen Abend vor vielen hundert Gästen.

Auf der vergangenen Veranstaltung, wir erinnern uns, stand Sternekoch Johann Lafer gemeinsam mit Martin Steiner von der Almer Schlossmühle an Töpfen und Pfannen und brach eine Lanze fürs Kochen mit regionalen Produkten. Womit diesmal Reiner Calmund aufwarten wird – lassen Sie sich überraschen!



## Saubere Sache

Eine der modernsten Textil-Portalwaschanlagen ist nun in Salzkotten in Betrieb, auf der Tankstelle der Raiffeisen Westfalen Mitte eG. Die neue Anlage punktet unter anderem mit Hochdruck für optimale Rad- und Seitenwäsche, Unterbodenwäsche und Spezial Aktivschaum für perfekte Reinigung. Das Wachs wird mit einer speziellen Verfahrenstechnik schonend in den Lack einmassiert. Die LED-Lauflichtfunktion garantiert zielgenaues Einfahren und das schwenkbare Dachgebläse für hervorragende Trocknung ohne störende Wasserstreifen auf Lack und Scheiben. Die RWM hatte die freie Tankstelle im Salzkottener Ortskern im Sommer übernommen und Schritt für Schritt modernisiert.



So wird alles blitzblank – mit der neuen Portalwaschanlage der RWM in Salzkotten.

Ein frohes und friedliches Fest und einen  
erfolgreichen Start ins Neue Jahr.

